



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

An die Geschäftsstelle der Stadtratsfraktion
CSU mit FREIE WÄHLER

Rathaus

[LHM-intern]

Suizidprävention in München optimieren

Antrag Nr. 20-26 / A 05894 von Herrn StR Rudolf Schabl
vom 09.09.2025, eingegangen am 09.09.2025

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schabl,

Sie beantragen, den Informationsgehalt der Internetseite zum Thema Suizidprävention auszubauen. So könnten die Informationen um spezifische Angebote für Schülerinnen und Schüler in schwierigen Lebensphasen ergänzt werden. Gleiches gilt für Beratungsangebote für weitere vulnerablen Gruppen, für seelsorgerischen Dienste von den Kirchen und weitere Angebote. Dabei soll geprüft werden, wie etwa Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, Gesundheitsdienste oder auch Medien mit eingebunden werden können. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob es sinnvoll ist, auf der Internetseite generell mehr Informationen zum Thema Suizid darzustellen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlaube ich mir, Ihren Antrag vom 09.09.2025 als Brief zu beantworten und teile Ihnen Folgendes mit:

Die Internetseite <https://www.muenchen.de/themen/suizidpraevention-muenchen-hilfe-fuer-betroffene> wird durch die Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG betrieben. Das Gesundheitsreferat hatte bisher keine Kenntnis von der Seite und war an der Erstellung nicht beteiligt. Die Seite beschreibt die Angebote zur Suizidprävention in München nur unvollständig. Die Hilfen für suizidgefährdete Menschen sind vielfältiger und umfassender als die beiden Angebote, die auf der Seite dargestellt werden.

Eine umfangreichere Darstellung der Angebote zur Suizidprävention ist Teil des „Wegweisers Psychische Gesundheit“ des Gesundheitsreferats unter <https://www.gesund-in-muenchen.de/wegweiser/psychische-gesundheit/suizidalitaet>. Der Wegweiser bietet eine umfassende Orientierungshilfe im breit gefächerten Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen und in krisenhaften Lebenssituationen, deren Angehörige und Fachkräfte. Durch kurze informative Texte, die Auflistung passender Angebote in München und Hinweise auf externe Webseiten mit ausführlichen Informationen werden unterschiedliche Themenbereiche zur psychischen Gesundheit behandelt. Auch Angebote nach Lebensalter und in besonderen Lebenslagen werden dargestellt, wie etwa für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen. Neben Angeboten des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind im Wegweiser auch Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege, der Kliniken, seelsorgerische Dienste der Kirchen und weitere Angebote aufgeführt. Für weiterführende Informationen zu einzelnen Themen, wie etwa der Suizidprävention, wird auf vertrauenswürdige externe Seiten verlinkt.

Das Gesundheitsreferat ist daher an die Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG herangetreten und hat eine Anpassung der Seite zur Suizidprävention sowie eine Verlinkung auf den Wegweiser Psychische Gesundheit angeregt, um Menschen mit Suizidgedanken auch auf diesem Weg zu erreichen. Die Internetseite <https://www.muenchen.de/themen/suizidpraevention-muenchen-hilfe-fuer-betroffene> wurde daraufhin entsprechend geändert. Darüber hinaus wurde mit der Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG vereinbart, gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen, um den „Wegweiser Psychische Gesundheit“ des Gesundheitsreferats insgesamt zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen.

Dem Gesundheitsreferat ist die Suizidprävention ein wichtiges Anliegen; deshalb übernimmt das GSR auch die Geschäftsführung der Arbeitsgruppe „Netzwerk Suizidprävention in München“, ein Zusammenschluss von Einrichtungen im Bereich Suizidprävention.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin